

8. Vorderlader Ländervergleich in Frankfurt/Oder

Brandenburger Schützen nutzen Heimvorteil

Zum zweiten Mal nach 2013 war der Austragungsort des Ländervergleichs der Vorderladerschützen das Schießsportleistungszentrum Brandenburg in Frankfurt/Oder. Mit den teilnehmenden Schützen aus den Landesverbänden Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen wurde wieder der Beste Landesverband und auch die besten Schützen in den einzelnen Disziplinen ermittelt. Die teilnehmenden Schützen erhalten von Platz 1 -10 Punkte für ihren Landesverband.

Diese Wettbewerbsform wurde im Jahr 2010 durch die Referenten Eberhard Marek (Sachsen-Anhalt) und Rolf Kurze (Sachsen) nach jahrelanger Vorbereitung zum ersten Mal in Nienburg geschossen. Der Grund war, wir wollten den hier ansässigen Sportschützen mit diesen Wettbewerb einen Bezug zu ihren Ostdeutschen Territorium geben.

Teilnehmer aus Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt sind schon Freitag angereist und haben in dem Hotel auf dem Schießstandgelände übernachtet. Somit war schon abends die Möglichkeit gegeben mit einander in ein Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen, bevor es dann am Samstag 9:00 Uhr an den Start ging.

Von Anfang an haben die Brandenburger Teilnehmer ihren Heimvorteil genutzt, den Punktestand für ihren Landesverband kontinuierlich aufzustocken. Wobei die teilnehmenden Schützen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt versuchten den ganzen Wettkampftag über, an den Punktestand der Brandenburger so dicht wie möglich heranzukommen. Und so lagen nach Wettkampfe die Brandenburger mit 106 Punkten Vorsprung auf den 1. Platz.

Die sachsen-anhaltiner Schützen mussten sich in diesem Jahr mit dem 3. Länderplatz begnügen. Die vielen Ausfälle in ihren Reihen führten dazu dass die Thüringer Schützen mit einen unterschied von 12 Punkten den 2. Platz belegten. Das Schlusslicht mit dem 4. Platz belegten die Schützen aus Sachsen.

Die sachsen-anhaltiner Schützen konnten von den 7 Disziplinen zwei gewinnen. Jens Fischer siegte in der Disziplin Steinschlossgewehr und einem 3. Platz in der Disziplin Perkussionsgewehr.

Torsten Bohndorf schoss den 1. Platz in der Disziplin Steinschlosspistole.

In den anderen Disziplinen erreichten die Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt Plätze im Mittelfeld.

Der Mitteldeutsche Länder Cup war von der Teilnehmerzahl der Schützen, aber auch durch die Teilnahme der erfolgreichsten Schützen in diesen Jahr ein Erfolg.

So war der 3 fache Europameister 2017 Volker Valentin (Brandenburg) und die Deutschen Meister 2017 Mandy Rutke (Sachsen) und Mario Meißner (Sachsen-Anhalt) am Start.

Im kommenden Jahr wird der Mitteldeutsche Länder Cup in Nienburg ausgetragen. Hier eröffnet sich die Möglichkeit auch das Heimrecht zu nutzen. Im Großen und Ganzen war der Jahresabschluss der Vorderladerschützen in Frankfurt/Oder erfolgreich.

Volker Gehrman Vorlandesreferent Vorderlader Sachsen-Anhalt